

Bild 1: Da die Räume von Einfamilienhäusern unterschiedlich genutzt werden, haben diese auch andere Anforderungen an die Beschattung. Mit dem Aufsatzkasten AK-Flex von Alukon ist es möglich, Rollladen, Raffstore oder textilen Sonnenschutz mit einem Kastensystem im Bauwerk zu integrieren.

Ein Aufsatzkasten für alle Fälle:   
Behangvielfalt mit wärmegedämmtem Aufsatzkasten AK-Flex von Alukon

**Es ist ein Trend am Markt erkennbar – Immer mehr Bauherren und Modernisierer erwarten auch bei der Wahl der Beschattung eine gewisse Flexibilität. So kommen heute in Einfamilienhäusern nicht nur Rollläden zum Einsatz, sondern auch die Nachfrage an Raffstoren oder textilem Sonnenschutz steigt. Alukon, der Hersteller von Rollladen, Sonnen- und Insektenschutzlösungen, bietet einen Aufsatzkasten an, der bei jeder Anforderung mit dem passenden Behang ausgestattet werden kann. Der besonders wärmegedämmte Aufsatzkasten AK-Flex von Alukon kann drei verschiedene Behänge integrieren: Rollladen, Raffstore und ZipTex, der textile Sonnenschutz von Alukon. Damit können Architekten, Planer und Verarbeiter alle drei Behänge mit einem Aufsatzkasten abdecken, was in der Form bislang einzigartig am Markt ist.**

Die Wahl des richtigen Behangs ergibt sich aus der Nutzung und Anforderung des Raumes: Für Schlaf- oder Kinderzimmer werden oft Rollläden gewählt, um den Raum bei Bedarf vollständig zu verdunkeln. Ess- oder Wohnzimmer mit großen Fensterflächen hingegen werden häufig mit Raffstoren ausgestattet, um möglichst viel Licht in den Raum zu lassen und gleichzeitig die Lichtlenkung zu beeinflussen. Alternativ kann ein textiler Sonnenschutz, der ZipTex von Alukon, im Aufsatzkasten eingesetzt werden, um den Raum vor Sonneneinstrahlung zu schützen. Neben der Funktionalität fungiert der ZipTex gleichzeitig auch als Designelement, da hier zwischen mehr als 300 Farben gewählt werden kann.

Der AK-Flex kommt bei Neubauten oder Renovierungen zum Einsatz, bei dem das Fenster zusammen mit dem Aufsatzkasten eingesetzt wird. Verarbeiter können den AK-Flex in nur wenigen Montageschritten mit dem Fenster verbinden und den Aufsatzkasten schnell und unkompliziert montieren. Durch das Verputzen verschwindet der Aufsatzkasten unsichtbar im Mauerwerk. Da der Rollraum in der Mauerwand sitzt, kommt es auf eine gute Wärmedämmung an. Je nach Ausstattung erreicht der AK-Flex einen U-Wert von unter 0,30 W/(m2•K) und trägt damit zu einer guten Energiebilanz der Außenwand bei. Neben dem Aspekt der Wärmedämmung kommt es auch auf eine gute Schalldämmung an. Werte von bis zu 46/48 dB können bei dem AK-Flex ohne aufwendige Zusatzmaßnahmen erreicht werden. Der AK-Flex ist mit einer Breite von bis zu vier Metern erhältlich. Die Bedienung kann entweder mechanisch per Gurtsystem oder elektrisch über Motoren erfolgen.

(2.400 Zeichen inkl. Leerschläge)

Foto: Alukon